

Appell zur sofortigen Abschaffung des Solar-Deckels – damit Milliarden Investitionen noch in diesem Jahr freigesetzt werden!

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete von CDU und SPD,

wir wenden uns an Sie als mittelständische Unternehmer, die sich vor dem Hintergrund der Energiewende und des fortschreitenden Klimawandels entschieden haben, einen wesentlichen Teil ihres Geschäftes der Planung und Installation von Solarstromanlagen in NRW zu widmen. Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat die „Entfesselung“ der Solarenergie zum energiepolitischen Programm erklärt. Bund und Länder haben gemeinsam das Ziel vereinbart, 65% des Stromverbrauches mit Erneuerbaren Energien zu decken. Dies ist nur erreichbar, wenn pro Jahr zwischen 5 und 10 Gigawatt (GW) an Photovoltaikleistung in Deutschland neu errichtet werden. Dafür arbeiten wir jeden Tag in unseren Unternehmen, und dafür investieren unsere Kunden in Solaranlagen, die dezentral und sauber Strom erzeugen sollen.

Nun müssen wir mit Schrecken feststellen, dass Teile der deutschen Politik die Erreichung dieser Ziele nicht ernst nehmen. Statt die Solarenergie wie versprochen zu fördern, werden Installationen nach wie vor durch den im EEG eingezogenen Deckel von 52 GW begrenzt. Dieser Wert wird im Sommer erreicht. Bereits heute kündigen Kunden ihre Aufträge. Banken ziehen Finanzierungszusagen zurück, weil nicht klar ist, ob die Installation vor oder nach Erreichen des Deckels fertiggestellt wird. Das EEG soll den diskriminierungsfreien Zugang zum Stromnetz garantieren. Ist der Deckel erreicht, ist dieser nicht mehr gesichert.

Die Aufhebung des PV-Deckels wurde von der Bundesregierung versprochen, vom Bundesrat beantragt, von allen Landesregierungen seit Monaten verlangt. Und doch war es selbst nach langen Verhandlungen in Berlin offensichtlich nicht möglich, ihn auf der Ministerpräsidentenkonferenz am 12. März gemeinsam mit den Regierungsfractionen zu beschließen. Damit ist der letzte Zeitpunkt verpasst, zu dem großer Schaden für die Branche und die Energiewende noch hätte vermieden werden können. Nun kommt es darauf an, diesen Schaden zumindest zu begrenzen. Dafür muss jetzt eine entsprechende EEG-Änderung in den Bundestag eingebracht und noch vor der Sommerpause beschlossen werden.

Wir fordern Sie daher auf, jetzt die entsprechende Initiative zu ergreifen und den Solar-Deckel schnellstmöglich zu beseitigen.





Koordiniert vom:
Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V.
T 0211 9367 6060
info@lee-nrw.de
www.lee.nrw.de

